



Michael Engel

„Sag zum Abfall leise Servus“

Michael Engel

„Sag zum Abfall leise Servus“



Skurrile Wortspiele und
aberwitzige Blödeleien

Bassermann



ACHTUNG!
WORTSPIELRÄTSEL KÖNNEN
SÜCHTIG MACHEN



Verlagsgruppe Random House FSC®-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier
München Super liefert Arctic Paper Mochenwangen GmbH.

ISBN: 978-3-8094-2957-9

© 2012 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der
Verlagsgruppe Random House GmbH, 81673 München

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling
Layout und Satz: Atelier Versen, Bad Aibling
Illustrationen Innenteil: © iStockphoto/Hazim Sahib Jalil Al-hakeem

Die Inhalte in diesem Buch sind vom Autor und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany

817 2635 4453 6271

Vorwort des Autoren

„ACHTUNG! WORTSPIELRÄTSEL KÖNNEN SÜCHTIG MACHEN“ steht vorne in diesem Buch. Ich bekenne: Ich bin einer derer, welche die Sucht erfasst hat. Und ich bekenne auch, dass ich trotz verschiedener Therapien nicht vom Wortspielen loskomme. Denn das Schöne an dieser Sucht ist, dass sie nicht schadet, sondern einem selbst und anderen Freude bringt. Natürlich mag mancher sagen, dass Wortspielrätsel in den Bereich des höheren Unsinns gehören, aber das stimmt nicht. Denn es steckt ja immer ein Sinn in dem, was da durch Sprache vermittelt wird; es kann auch vorkommen, dass die Sprache durch die Neuinterpretation gelegentlich eine andere Bedeutung erhält, oder es wird gar ein Hintersinn vordergründig.

Wie dem auch sei, mir hat es jedenfalls Spaß gemacht, diese Wortspielrätsel zu erfinden. Und ich kenne noch mehr, denen es ebenso gegangen ist. Mein Freund John D. Velvia gehört dazu, mit dem ich immer wieder durch die Welt reise. Oftmals, wenn wir in einem fremden Land sind, freuen wir uns auch an unserer Heimatsprache, und dann kommt es nicht selten zu – richtig: Wortspielen plus Rätseln. Deshalb finden sich auch in diesem Buch auch manche Bei-Spiele, die von ihm stammen sowie einige, die meine Mutter kreiert hat, da sie ebenfalls vom Wortvirus befallen ist, gegen den kein noch so starkes Kraut gewachsen ist. Beiden sei an dieser Stelle herzlich für ihre Inspiration gedankt.

Meine Hoffnung ist, dass die Leser dieses Buch nicht nur als Lektüre verwenden, sondern eben als Rätselspiel, mit dem sie die ganze Familie erheitern können. Damit das jeden Tag gelingt, habe ich mehr als 365 „Stück“ in die folgenden Seiten gepackt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei dem, was mir in den letzten Jahren in den (Un)Sinn kam – und das ich nun gerne mit Ihnen teilen möchte. Denn irgendwie verhält es sich beim Wortspielen wie mit der Liebe: Je mehr man gibt, desto mehr erhält man zurück. Danke, dass Sie mich reich machen (freilich nicht finanziell, bei dem geringen Ladenpreis des Buches...), aber es geht ja letztlich um geistigen Gewinn. Derselbe kann übrigens – im Gegensatz zum finanziellen – nie weniger werden, im Gegenteil: er wird von Tag zu Tag größer. Also: Lassen Sie uns jetzt damit beginnen, gemeinsam unser Vermögen zu vermehren!

Viel Freude dabei wünscht Ihnen

Ihr

Michael Engel

**Wie heißt der Eiffelturm bei
Selbstmördern?**

Zweifelturm

**Wie fühlt sich ein Bergsteiger nach
der Besteigung des Matterhorns?**

zermattet

**Wonach sehnt sich eine englische
Hexe in der Wüste?**

Nach einem Sandwich.

**Wie heißt der Coitus interruptus
bei einem Fußballspieler?**

Phallrückzieher

**Was sagte Cäsar, als es ihn
nach Wein lechzte?**

„Veni, vidi, vini!“

**Wie nennt man eine lockere
Beziehung zu einem Elektriker?**

Wackelkontakt

**Wie lautet das Motto für
individuelle Parisreisen?**

„Jedem die Seine!“

Was singt der Müllmann gerne?

„Sag zum Abfall leise Servus.“



**Wie nennt man das Gegenteil
von einem Lehrer?**

Einen Füller.

**Wie fühlt sich ein Skispringer
nach dem Absprung?**

schanzenlos

**Wie blickt ein erstaunter
Liechtensteiner drein?**

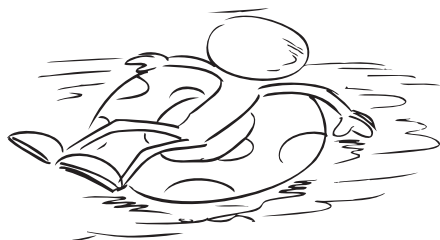
vaduzt

Was essen die Kardinäle bei der Papstwahl?

Chili conclave

In welchem Land wird Wellness ganz groß geschrieben?

In SPAnien.



Wie verhält sich eine Frau, die einen Tanga trägt?

stringent

**Welche Nudeln machen
besonders dick?**

Fettucine

**Wie kann man einen Tierarzt
noch nennen?**

Ein Mann für alle Felle.

**Der Unterschied zwischen
1968 und heute?**

Damals LSD, heute DSL.

**Welche Blume blüht hauptsächlich
in psychiatrischen Anstalten?**

Die Neurose.

Was verwenden Cowboys gegen Achselschweiß?

Rodeo

Was sagt die DNS, wenn sie sich langweilt?

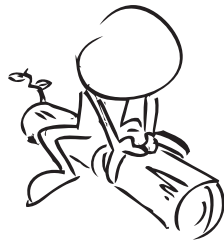
„Es ist zum Genen!“

Was essen Yogis am liebsten?

Askäse

Was sagt der Richter zu einem kriminellen Orthopäden?

„Gips zu!“



Wonach sehnt sich jeder Gärtner?

Auf einen grünen Zweig zu kommen.

Wie verhält sich eine liebevolle Köchin?

rührend

Vor welchen Schlangen sollen sich Menschen, die Promis verehren, besonders in Acht nehmen?

Vor VIPern.

Was sagen die Griechen, auf ihre Gewohnheiten angesprochen?

„Das ist bei uns so Ouzo.“

Was essen Computer am liebsten?

Chips

**Letzter Satz von Ötzi an seine
Sekretärin?**

Nach Diktat vereist.

**New Yorker Stadtteil mit
lesefreudigem Publikum?**

Booklyn

Woran leiden Waschmaschinen?

An einem Schleudertrauma.



Wie sind die Anhänger der Anthroposophie?

Total versteinert.

Was stimmte bei der Emanzipation nicht?

Es hätte Efrauzipation heißen müssen.

Was behauptet der britische Autofan?

„My car is my castle!“

**Was braucht ein Revolutionär
unbedingt?**

Umwälzbewusstsein

**Wie heißt ein literarisches,
weibliches Reptil mit langer Zunge?**

Chamäleondame

**Woran leidet jemand, der immer
alles in Ordnung bringen muss?**

An Räumatismus.



Was fürchtet der Wal?

Den Overkrill.

Wie lautet der Werbespot für Frauenfußball?

„Die Bälle sind rund!“

Mit welchen Worten endet eine gescheiterte Beziehung am Telephon?

Falsch verbunden.

In welchem Land kommt ein Franke an, der eine Reise nach Pompeji gebucht hat?

In Indien (Bombay).



Michael Engel

"Sag zum Abfall leise Servus"

Scurrile Wortspiele und aberwitzige Blödeleien

Gebundenes Buch, Pappband, 128 Seiten, 11,5 x 19,0 cm

ISBN: 978-3-8094-2957-9

Bassermann

Erscheinungstermin: April 2012

Spaß an Wörterverdreherei

Knapp formuliert, werden hier Worte auf den Kopf gestellt und ganz neu betrachtet. Was kommt dabei heraus? Frische Wortwitz-Rätsel. Aber Achtung! Diese Wortspielerei ist in höchstem Maße ansteckend.